

[Deutsch ]

Alessandro Montalbano

MALEREI



Die feminine Nacktheit

Durch das angeblich „klassische“ Thema des Aktes macht Montalbano es zu einem Experimentierfeld, in dem der Körper zum Raum wird, der neu geschaffen, neu erfunden und zum Schwingen gebracht werden kann. Diese kraftvolle Grafik, diese gewagte Konfrontation der Farben, diese impulsiven und paradoxerweise sehr kontrollierten Linien, der Rhythmus, der aus ihnen hervorgeht, so viele Stilelemente, die sein Schreiben, seine Ausdruckskraft charakterisieren. Farbe erreicht ihren vollen Ausdruck nur, wenn sie organisiert ist, wenn sie der Intensität der Emotionen des Künstlers entspricht.

Porträts

Diese Serie von gemalten Porträts „kompensiert“ irgendwie das Fehlen eines Kopfes in den meisten Skulpturen von Alessandro Montalbano. In seinen Porträts überwiegt vor allem das Gefühl, das mit seiner plastischen Schrift verbunden ist, und wir können die Geschwindigkeit und Energie des Pinsels deutlich spüren. Obwohl es mit Geschwindigkeit verbunden ist, ist das Griffbrett dennoch klar und präzise und definiert effektiv, wofür es bestimmt ist. Montalbano hat immer einen kleinen flexiblen Spatel in der Hand, mit dem er die Farbe „kratzt“, um die berühmten Linien zu erhalten. Auf diese Weise, „Malmaterial“ zu entfernen, fühlen wir die Arbeit des Bildhauers in seinen Gemälden wirklich sehr präsent. Die mit diesem Spatel erzeugten Linien wirken in der Malerei wie die mit einer Kreissäge in der Skulptur gemachten, das heißt sie erzeugen den gleichen Effekt der Konzentration der Spannung auf das Material, egal ob es sich um Bronze oder Farbe handelt.





Der Stier

“Das Thema des Stiers, das kürzlich nach meiner Installation auf dem Land in Charolais in meiner Arbeit auftauchte, entspricht dem des Pferdes. Die außergewöhnliche Plastizität dieses neuen „Nachbarn“, mit dem ich einen Dialog aufgenommen habe, fesselt mich und beeindruckt mich sowohl durch seine Kraft als auch durch seine Harmonie. Die symbolische Evokation dieser Kreaturen, die der Stier und das Pferd sind, fasziniert seit Anbeginn der Zeit und ist für mich die Metapher des Mannes, seine Stärke und seine Fähigkeit, sich den Prüfungen der Existenz zu stellen.“

Das Pferd

Alessandro Montalbano überlagert in einer einzigen Metapher das Bild des Pferdes, des Mannes und des Künstlers. Unbezähmbar, feurig, erziehend, rebellisch drücken seine Pferde durch die Spannung aus, die sie zu einem erbitterten Kampf um Freiheit und Leben anregt. Das gleiche Thema zieht sich durch die Arbeit dieses produktiven Malers und Bildhauers, der uns die Vision einer Welt gibt, in der seine Hauptakteure den scheinbar gegensätzlichen - aber letztendlich komplementären - Kräften von Leben und Tod, dem Männlichen und dem Weiblichen, ausgesetzt sind. weiblich, göttlich und menschlich. In der Malerei interpretieren das Duo aus Frau und Pferd durch diese unwahrscheinlichen Paare eine theatralische Inszenierung menschlicher Komödien und Beziehungen zwischen Mann und Frau.



Jazz

“Im Jazz wie in der Malerei besteht Bedarf an Wissen und Technik, aber das Ziel ist es, sich davon zu befreien, um die gewünschte Freiheit und Spontaneität zu erreichen ... Der Rhythmus steht im Mittelpunkt meiner Arbeit und in diesem Sinne war das Thema Jazz für mich unvermeidlich, um musikalischen Rhythmus und Bildrhythmus zu vereinen. Diese Suche nach Rhythmus wird durch meine Malerei durch kontrastierende Spiele zwischen den verschiedenen Ebenen des Gemäldes zum Ausdruck gebracht: flache Farbbereiche, Collagen, rein grafische abstrakte Elemente wie Linien, Punkte, Kreise... ”

Apologie

Die "Apologie" Serie entführt uns in eine Welt üppiger Vegetation, die in Licht getaucht ist und in der die kreative Erhebung des Künstlers durch ungestüme Grafiken, eine chromatische Explosion und eine turbulente Komposition mit Begeisterung und Begeisterung zum Ausdruck kommt. Es ist die Entschuldigung einer Natur, die die Kraft verbirgt, unser Gewissen zur Harmonie, zur Sonne zu führen ... die Sonne, die die Dunkelheit zerstört und Körper und Seelen wärmt.



Le Désir

Die "Le Désir" Serie ist eine Darstellung der Evokationskraft bestimmter Objekte, wie zum Beispiel Damenschuhe, die allein die Fähigkeit haben, die Möglichkeit mehrerer Situationen in unserem Kopf zu provozieren. Durch die Inszenierung dieser Objekte lässt der Künstler jedem die Freiheit, sich vorzustellen, was nebenan passiert...

Paare

Liebhaber oder Wrestler, die Paare mit massiven und skulpturalen Körpern von Montalbano interpretieren auch auf ihre eigene Weise den Tanz unserer Gefühle, die Umarmung oder die Konfrontation ...

Die Körper dieser Gemäldeserie bestehen aus Plänen, Massen und sehr ausgeprägten Bänden. Die Beziehung zwischen dem Werk des Bildhauers und Malers von Alessandro Montalbano ist hier deutlich sichtbar.



